

	<p>Objekt: Potsdamer Stadtschloss mit Fortunaportal</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 79-95a-K2a</p>
--	--

Beschreibung

Der "Prospect des Königl: Schlosses zu Potsdam, wie solches von der St. Nicolai Kirche her anzusehen" ist aus der gleichen Serie wie die Ansicht des Schlosses vom Lustgarten aus (Inv.-Nr. 79-94a-K2a). Der Künstler, Johann Friedrich Schleuen (1739-1784), Sohn des bekannten Berliner Kupferstecher und Verlegers Johann David Schleuen d.Ä. (1711-1771), fertigte ebenso wie sein Vater und seine beiden Brüder zahlreiche Veduten von Berlin und Potsdam an. Auch das Potsdamer Stadtschloss gehörte zu seinem Repertoire. In diesem Blatt zeigt der jüngere Schleuen den Blick auf das 1701 von Jean de Bodt im Auftrag König Friedrichs I. errichtete Fortunaportal sowie die beiden Kopfbauten des östlichen und westlichen Flügel des Schlosses mit Theater (links) und Wohnungen für Damen, die anstelle der ehemaligen Schlosskapelle errichtet wurden (rechts). [Uta Kaiser]

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Blatt: 26 x 43,5 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann 1770

wer

Johann Friedrich Schleuen (1739-1784)

wo

[Geographischer Bezug]

wann
wer

Schlagworte

- Grafik

Literatur

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin
- Kirschstein, Jörg (2014): Das Potsdamer Stadtschloss. Vom Fürstensitz zum Landtagsschloss. Berlin, S. 152